



### Bericht von der Wanderung vom 13. September 2022

#### Egg ZH-Forchbahnstation – Naturlehrpfad Büelholz – Strandbad Egg-Maur

Wanderleiter: Sepp Mächler und Hans Markwalder

---

Am Dienstag Morgen hatten sich 10 Kameraden für die Septemberwanderung um 10.00 Uhr am Stadelhoferplatz, einem ungewohnten Treffpunkt, eingefunden. Mit der Forchbahn, Abfahrt um 10.18 Uhr, fuhren wir nach Egg/ZH, wo wir um 10.50 Uhr angekommen waren. Unterwegs war noch der Witikoner, Leo Caprez, zu uns gestossen. Auf dem Platz in der Nähe der reformierten Kirche hatte uns Obmann Rolf ganz herzlich zur Septemberwanderung begrüsst. Er meinte, dass das Wetter einmal mehr stimmen würde und wir temperaturmässig noch einmal einen Sommertag geniessen dürften. Die beiden Wanderleiter, Sepp Mächler und Hans Markwalder, würden uns von Egg nach Maur führen.

Rolf kam noch auf den Herbstausflug vom letzten Donnerstag zu sprechen, der uns an den Rheinfluss geführt hätte. Widererwarten hätten wir schönes Wetter gehabt und daher den Tag voll geniessen können. Das Mittagessen im Schloss Laufen sei erstklassig und für alle ein Genuss gewesen. Bericht und Fotos vom Aktuar wären in der Homepage zu finden.

Rolf dankte den beiden Wanderleitern, dem Berichterstatter und Fotografen, sowie allen Teilnehmenden an der Wanderung und übergab das Wort an Wanderleiter Sepp.

Sepp begrüsst uns ebenfalls und liess uns einige Worte zur Gemeinde Egg wissen. Egg wäre erstmals in einer, in lateinischer Sprache verfassten Schenkungsurkunde aus dem Jahre 775, erwähnt. In diesem Schreiben hätte ein Landbesitzer seine Güter dem Kloster St. Gallen vermacht und 972 habe dann auch das Kloster Einsiedeln einen Güterkomplex in Egg erworben. Im Jahre 1408 sei die Stadt Zürich durch die Bezahlung einer grossen Geldsumme in den Besitz des Gebietes um Grüningen und Egg gelangt. Ende 1789 hätte diese Epoche ein Ende gefunden und die helvetische Republik sei ausgerufen worden. Im Verlaufe von Mediationsgesprächen, unter der Führung von Napoleon Bonaparte, hätte der Kanton Zürich seine heutigen Grenzen erhalten und Egg sei dem Bezirk Uster zugewiesen worden. In der Gemeinde Egg hätten am 1. Januar 2020 5408 Personen gewohnt. Als Persönlichkeiten lebten oder leben noch heute in Egg der Schriftsteller Werner J. Egli, der ehemalige UBS-Chef Peter Wuffli, die Skirennfahrerin Brigitte Oertli und die Sektenführerin und Gründerin der religiösen Bewegung «Fiat Lux», Uriella.

Nach diesen interessanten Informationen starteten wir unsere Wanderung die Eichackerstrasse abwärts, überquerten die Forchautobahn und betraten den Naturlehrpfad Büelholz im dicht bewaldeten Forst. Schon bald kamen wir wieder in offenes Gelände und statt dem Wegweiser nach links zu folgen, gingen wir gerade aus und nach einigen Minuten wurde festgestellt, dass wir uns auf dem falschen Weg befanden. Wohl oder übel mussten wir wieder bis zum Wegweiser zurück und dann

auf dem richtigen Weg dem Maisfeld entlang. Über einige Treppenstufen hinunter gingen durch den Wald in ein kleines Tobel hinunter und natürlich auf der anderen Seite wieder ziemlich steil hinauf. Am Bauernhof «Unter Halden» vorbei überquerten wir die Strasse von Uster nach Egg. Auf unserem Wege hatten wir immer wieder Blick auf den Greifensee, die Glarner Alpen und den Bachtel und im Hintergrund war auch der Säntis zu sehen. Schliesslich ging es nur noch abwärts und wir erreichten das Seebad Egg/Maur. Mittlerweile strahlte die Sonne stark hernieder und wir erlebten noch einen Sommertag, der einige von uns zum «Schwitzen» brachte. Dem See entlang mit den Hecken am Ufer konnten wir doch immer wieder einen Blick auf den See geniessen. Um ca. 13.20 Uhr hatten wir unser Ziel, das Restaurant »Dörfli« in Maur erreicht, wo uns Jeannette und die 10 Kurzwanderer in der Gartenwirtschaft sehnlichst erwartet hatten. Nachdem alle ihre Getränke serviert bekommen hatten und der grösste Durst gelöscht war, wurde uns das vorbestellte Einheitsmenü, Suppe oder Salat, Hackbraten und Spaghetti mit Tomatensauce serviert. Wie bei unseren Treffen üblich, wurde über die diversesten Themen diskutiert und auch herzlich gelacht. Nach dem gemütlichen Hock fuhren wir mit dem Bus 743 nach dem Bahnhof Stettbach, wo ich mich verabschiedete, während die meisten Kameraden mit dem Tram oder der S-Bahn weiterfuhren.

### **Entschuldigungen**

Für die September-Wanderung hatten sich aus den verschiedensten Gründen entschuldigt:

Hansruedi Ammann, Werner Bodenmann, Heinz Buttauer, Hans Hefti, Franz Kopp, Hans Leuthard, Bernhard Pfister, Gerhard Rava und Ulrich Zwahlen.

### **Kranke Kameraden**

Ralph Faes klagte bei einem Telefonanruf unseres Obmanns darüber, dass es ihm im Kopf und den Beinen nicht sonderlich gut gehe, weshalb er bei unserer Veteranengruppe nicht mehr mitmachen könne. Ralph lässt alle ganz herzlich grüssen.

Rolf wünscht Ralph und allen Mitgliedern, die mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen haben, baldige Genesung und alles Gute.

### **Geburtstage im September**

|                         |    |                         |    |
|-------------------------|----|-------------------------|----|
| 01.09. Meier Paul       | 96 | 16.09. Buttauer Heinz   | 70 |
| 02.09. Tauch Ursula     | 76 | 18.09. Meyer Elsbeth    | 92 |
| 08.09. Keller Alice     | 83 | 22.09. Siegrist Rolf    | 74 |
| 09.09. Zellweger Arnold | 92 | 22.09. Stolz Fritz      | 87 |
| 15.09. Nef Max          | 85 | 29.09. Freivogel Gustav | 93 |

Rolf wünschte den 3 Jubilarinnen und allen Jubilaren alles Gute im neuen Lebensjahr.

### **Spezielles**

Wir Veteranen durften am Dienstag bei sehr schönem Wetter und sommerlichen Temperaturen eine gemütliche Wanderung geniessen.

*Im Namen aller Teilnehmer danke ich den beiden Wanderleitern Sepp und Hans für ihre Arbeit.*

*Von der Wanderung hatte ich einige Bilder gemacht, die ich unserem neuen Webmaster Oski Enz übermitteln werde, damit er sie in der Homepage veröffentlichen kann.*

*Dübendorf, 15. September 2022  
Kurt «Kudi» Müller, Aktuar*

*Teilnehmer:*

*Leo Caprez, Walter Dünnenberger, Walter Fuchs, Werner Kesseli, August Lagler, Josef Mächler, Rolf Marghitola, Hans Markwalder, Paul Meier, Kurt Müller und Franz Wyss*

*Kurzwanderer:*

*Bruno Christen, Ernst Gilgen, Walter Kyburz, Leo Meyer, Walter Muggli, Hans Rohr, Leo Rotzer, Jeannette Sommerhalder, Ernst Spalinger, Georg Tischer und Pius Ulrich*